Newsletter des VCD-Düsseldorf, Ausgabe September 2019

Am Freitag tagt das „Klimakabinett“ der Bundesregierung. Dann sollen Maßnahmen beschlossen werden, die zur Erreichung der deutschen Ziele in Sachen Klimaschutz führen. Eine klare und erfolgversprechende Linie ist aber leider bisher nicht zu erkennen. Es passt gut, dass an diesem Tag auch weltweite Aktionen der Bewegung „Fridays for Future“ stattfinden werden. Wir haben uns dem Bündnis angeschlossen, das die Demonstration in Düsseldorf organisiert und hoffen auf eine rege Beteiligung aus allen Gesellschaftsschichten (auch wenn die Terminierung an einem Freitag ab 11 Uhr für viele Werktätige natürlich eine Hürde für die Teilnahme darstellt).

In den nächsten Tagen und Wochen finden noch viele weitere, interessante Veranstaltungen statt, wie unsere Terminübersicht zeigt. Insbesondere will ich an dieser Stelle auf unsere bereits in vorangegangen Ausgaben angekündigte „Herbst-Aktion“ verweisen: Den Schiffsausflug auf Ruhr und Baldeneysee mit einem umweltfreundlichen Brennstoffzellen-Schiff. Einige Plätze dafür sind noch nicht vergeben!

Jost Schmiedel

Termine

Demonstration Fridays for Future / Düsseldorfer Klimabündnis

- Wann? **Fr., 20.09.2019, 11-17.30 Uhr**
- Wo? Start Corneliusplatz, Abschluss vor dem Landtag
- **VCD-Treffpunkt 11-11.30 Uhr:**
  Theodor-Körner-Straße/Königsallee vor dem Eingang zum Kaufhof

Auf der ganzen Welt werden am Freitag Demonstrationen stattfinden der Fridays-for-Future-Bewegung: https://fridaysforfuture.org . In über 500 Städten in ganz Deutschland sind Aktionen geplant: https://fridaysforfuture.de/allefuersklima/ . Unser VCD-Kreisverband ist Teil des Düsseldorfer Klimabündnisses, das die Demonstration in Düsseldorf organisiert. Weitere Details dazu weiter unten.

Parking Day auf der Krefelder Straße in Neuss

- Wann? **Fr., 20.09.2019, 13-17 Uhr**

Transition Town und ADFC belegen und beleben von 13 bis 17 Uhr 5 Parkplätze vor den Häusern 56 und 58 (Tedi-Markt) mit Zelten, Aktionen und Gesprächen.

Ratinger Mobilitätstag 2019

- Wann? **Sa., 21.09.2019, 15.30-19 Uhr**
- Wo? Lux Ratingen, Turmstraße 5, 40878 Ratingen

Der VCD ist Mitorganisator dieser Veranstaltung. Das offizielle Programm ist zu finden unter https://ratingen-nachhaltig.de/event/ratinger-mobilitaetstag/ . Ab 14 Uhr soll außerdem eine Critical Mass stattfinden mit Treffpunkt auf dem Rathausvorplatz.

Fahrrad-Sternfahrt nach Mönchengladbach: www.sternfahrt-mg.de
➢ Wann? **So., 22.09.2019, 13-17 Uhr**
Treffpunkte: 10.15 Uhr Langenfeld Hauptsparkasse;
12.30 Uhr Düsseldorf, Johannes-Rau-Platz; 13 Uhr Neuss Hamtorplatz;
13.25 Uhr Büttgen, Rathausplatz; 14.50 Uhr Kleinenbroich, Kirmesplatz

Monatstreffen des VCD-Kreisverbands
➢ Wann? **Di., 24.09.2019, 19:00 Uhr**
➢ Wo? VCD-Büro, Düsseldorf, Schützenstraße 45
Wir treffen uns nunmehr regelmäßig am 4. Dienstag des Monats um 19:00 Uhr. Gäste sind immer willkommen.

VCD-Herbstaktion: Schifffahrt auf dem Baldeneysee und der Ruhr in Essen
➢ Wann? **So., 29.09.2019, 13-17 Uhr**
Start und Ziel des Ausfluges ist der Anleger Hügel neben dem Anleger der Weißen Flotte am Regattaturm (vom S-Bahnhof Essen-Hügel fußläufig zu erreichen). Von 13 bis 15 Uhr macht das Brennstoffzellen-Schiff „Innogy“ mit uns eine Rundfahrt über den Essener Baldeneysee. Nach einem kurzen Zwischen-Stopp wieder am Anleger Hügel geht es dann durch die Schleuse Baldeney ruhrabwärts nach Kettwig und zurück zum Ausgangspunkt.

Wir werden während der Fahrt kurz über unsere aktuellen Aktivitäten berichten sowie einen Einblick geben in die besondere Technik dieses Schiffes und den Zusammenhang mit Entwicklungen für einen umweltschonenden Verkehr allgemein. Daneben gibt es natürlich viel Zeit zum persönlichen Austausch von Erfahrungen und Meinungen.

Der Kostenbeitrag für die gesamte Fahrt beträgt 15 €. Inbegriffen ist ein Gedeck mit Kaffee und Kuchen. Eine Teilfahrt von jeweils 2 Stunden ist möglich, allerdings nur zum vollen Preis. Wer mitfahren möchte, kann sich per eMail an info@vcd-duesseldorf.de anmelden unter Angabe des Namens und ggfs. der Teil-Fahrt.

Arbeitskreis zur Düsseldorfer Radverkehrspolitik von VCD und ADFC
➢ Wann? **Di., 01.10.2019, 19:00 Uhr**
➢ Wo? Fahrrad Info Zentrum (FIZ) des ADFC, Siemensstraße 46

Critical Mass
Die Critical Mass (kurz: CM) ist ein zwangloser Treff von mehr als 15 Menschen zum gemeinsamen Radfahren (Fahren als Verband). Die Zahl ist von Bedeutung, da die StVO damit das gemeinsame Nutzen und Befahren der Fahrbahn erlaubt, auch wenn sonst (für weniger als 16 Menschen) Radwegbenutzungspflicht herrschen würde.
CM Düsseldorf
➢ Wann? **Fr., 11.10., 19.00 Uhr** (jeden 2. Freitag eines Monats)
➢ Wo? Treffpunkt Fürstenplatz
CM Neuss
➢ Wann? **Fr., 20.09., 18.00 Uhr** (jeden 3. Freitag eines Monats)
➢ Wo? Treffpunkt Hamtorplatz

Vormerken

➢ **Di., 22.10., 19 Uhr: VCD-Monatstreffen,** VCD-Büro, Schützenstraße 45

Neues aus dem VCD

Düsseldorf for Future: Demonstration am 20. September

Der VCD-Kreisverband Düsseldorf/Mettmann/Neuss ist Mitglied eines großen Bündnisses von Organisationen, die im Rahmen von weltweit stattfindenden Aktionen am Freitag in Düsseldorf zu einer Demonstration aufrufen. Hier die Pressemitteilung:

*Zum dritten Mal werden auf der ganzen Welt Aktionen und Proteste für sofortige Maßnahmen gegen die sich anbahnende Klimakatastrophe stattfinden, auch in Düsseldorf. Weltweit sind mehrere Hundert Aktionen und Streiks geplant und angemeldet worden, um die Politik zum Handeln zu drängen. Diesmal wendet sich die junge Schüler*innen- und Studierendenbewegung Fridays for Future unter dem Motto #AlleFürsKlima an alle Gesellschaftsschichten und fordert sie zum Mitdemonstrieren auf.*

Unter der Kampagne „Düsseldorf for Future“ schließen sich zahlreiche Nichtregierungsorganisationen, Non-Profit-Organisationen, Gewerkschaften, Unternehmen und auch Privatleute dem Düsseldorfer Ruf für mehr Klimaschutz an.

„Die Klimakrise können wir nur lösen, wenn wir alle zusammenarbeiten, wenn alle Gesellschaftsschichten ihre Konflikte und Auseinandersetzungen beiseite legen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Unsere Zukunft steht auf dem Spiel und dazu brauchen wir die Unterstützung von allen. Und die Umfragewerte geben uns recht; das Klimathema ist im Moment das Topthema!“, stellt Samuel Nellessen, Fridays for Future Aktivist der Ortsgruppe Düsseldorf, heraus.

*Gemeinsam stehen sie für ein sofortiges Umschwenken in der Klimapolitik ein. Um das breite gesellschaftliche Interesse an Maßnahmen gegen die Klimakrise zu verdeutlichen haben die jungen Aktivist*innen in Düsseldorf ein breites Bündnis gegründet, welches insgesamt über 50 Organisationen umfasst. Die gemeinsamen Forderungen:*

1. klimafreundliche Stadt – Mobilitätswende jetzt!

2. NRW muss schnell und sozial raus aus der Kohle

3. #Klimanotstand – konsequenter Klimaschutz fängt in der Kommune an.

*Bei der Abschlusskundgebung werden neben Fridays for Future Aktivist*innen auch Bündnispartner zu Wort kommen. So wird Frank Bsirske, Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) neben Prof. Michael Schmitt von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Ringvorlesung Klimawandel und Ich) und Prof. Dr. Rudolf Voller von der Hochschule Niederrhein (Forschungsbereich Textil&Bekleidung) sprechen.*

Zum Ablauf:

11:00-11:50 – Sammelphase und Auftaktkundgebung am Corneliusplatz

11:50-14:00 – Demozug

14:00-17:30 – Abschlusskundgebung vor dem Landtag

*Gemeinsam werden die Aktivist*innen am Corneliusplatz starten, um sich im späteren Verlauf ab der Kreuzung Oststraße/Immermannstraße in zwei Demozüge aufzuteilen. Damit wollen die Aktivist*innen an der Abzweigung die Entscheidung verdeutlichen, vor der die Menschheit aktuell steht. Ein Demozug repräsentiert eine positive Zukunft mit erneuerbaren Energien, einer klimafreundlichen Mobilität und einer nachhaltigen Landwirtschaft. Verdeutlicht wird dies durch einen gemeinsamen Tanz auf einer Kreuzung. Der zweite Demozug steht für eine Zukunft mit fossilen Energieträgern, extremer Dürre und Extremwetterkatastrophen, verdeutlicht durch eine Trauerzeremonie mit Die-In (wie tot auf den Boden legen) auf einer Kreuzung.*

*Anschließend werden die Aktivist*innen wieder zusammenfinden und den Weg zum Landtag antreten. Dort werden sie zunächst gemeinsam das Landtagsgebäude umzingeln. Es folgt ein umfangreiches Klimaaktionsprogramm mit Reden von Wissenschaftler*innen, Beschäftigten und jungen Klimaaktivist*innen sowie musikalischen Darbietungen auf einer großen Bühne.*

*Zeitgleich erwarten die Teilnehmenden zahlreiche Informationsangebote und Workshops an vielfältigen Ständen. Ein Höhepunkt der Abschlusskundgebung wird zudem eine Aktion mit roten Postkarten sein, die die Teilnehmenden gemeinsam in die Höhe halten, um der Politik die rote Karte zu zeigen. Auf der Rückseite werden sie aufgerufen, ihre Forderungen an die Kommunal-, Landes- und Bundespolitik zu verschriftlichen. Die Organisator*innen wollen die Forderungen im Anschluss an die Politik übergeben.*

Planungen für den RRX

Das Planfeststellungsverfahren für den RRX-Abschnitt 3.0a (nördlich des S-Bahnhofs Unterrath) ist in die nächste Runde gegangen. Die Unterlagen liegen offen. Die DB hat am 4.9.19 eine Informationsveranstaltung abgehalten, bei der alle Anwesenden Fragen stellen konnten – also auch der VCD – die auch sachlich beantwortet wurden. Die Antworten passten allerdings in das bisher gewohnte Muster: Möglichst wenig Planungsaufwand, keine Würdigung von Alternativen, stattdessen 6m hohe Schallschutzwände. Einwände und Bedenken können noch 14 Tage nach Ende der Offenlegung am 1.10.19 abgegeben werden. Einzelheiten dazu und die Präsentation bei dieser Info-Veranstaltung finden sich im Internet unter https://www.rheinruhrexpress.de/pfa3.0a-duesseldorf.html . [HJ]

Bahnlärm in Ratingen-Lintorf

Hans Jörgens hat sich mit bahnlärmgeplagten Anwohnern der transeuropäischen Güterzugstrecke Rotterdam-Genua (DB-Strecke 2324) in Ratingen-Lintorf getroffen. Sie klagen über zunehmenden Lärm in den letzten Monaten. Die Strecke genießt sogenannten Bestandsschutz. Mittel aus dem „freiwilligen“ Sanierungsprogramm können daher nur fließen, wenn dem Streckenabschnitt vorrangige Priorität zugeschrieben wird. Wir prüfen zur Zeit die Vorgehensweise bei diesem Verfahren. [HJ]

MeMo – Mettmann morgen

Nach längerer Pause hat sich die Mettmanner Gruppe Memo wieder getroffen. Die Teilnehmer berichteten über ihre Aktivitäten und das weitere Vorgehen. Memo hat jetzt eine eigene Homepage (www.memo.jetzt) auf der auch der VCD mit einer Selbstdarstellung vertreten ist. Im Gegenzug gibt es jetzt auf der VCD-Homepage eine eigene Seite für die Stadt Mettmann mit einem Link auf Memo. [HJ]

Service

Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/
Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: http://www.vcd.org/
Mehrfach ausgezeichneter Blog Zukunft Mobilität: http://www.zukunft-mobilitaet.net/
Radwegparker per E-Mail (Betreff mit Straße, Hausnummer, Tatbestand) melden bei: verkehrsueberwachung@duesseldorf.de

Autoren: Hans Jörgens [HJ], Heribert Adamsky [HA], Iko Tönjes [IT], Jens Schmidt [JeS], Jost Schmiedel [JS]
Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de